

**Gemeinsamer Newsletter des Düsseldorfer Vereins für Familienkunde e.V. und der Bezirksgruppe Düsseldorf der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e.V.**  
Nr. 7/2021 – September 2021

---

Liebe Mitglieder,



der Vorstand hat beschlossen, dass der Zugang zum Gerhart-Hauptmann-Haus (GHH) für die zukünftigen Vortragsveranstaltungen und Arbeitsabende nur nach der Vorgabe von **"2 G - geimpft, genesen" und einem entsprechenden Nachweis** möglich ist. Er setzt damit bereits jetzt schon eine geplante Vorgabe der Landeshauptstadt Düsseldorf für Kulturveranstaltungen um. Bitte tragen Sie auch beim Betreten der Veranstaltungsstätte die im öffentlichen Raum vorgeschriebene Mund/Nase-Maske. Im Veranstaltungsraum selbst braucht keine Maske getragen werden.

Die Vorbereitungen für unser **Jubiläumsfest am 30. April 2022** im GHH nehmen Fahrt auf. Der Festausschuss traf sich in kurzer Zeit bereits zum zweiten Mal. Das Motto unserer Veranstaltung der beiden Vereine wird lauten:

**Unsere Vorfahren – 100 Jahre Familienforschung in Düsseldorf**

Beginn ist um 15 Uhr. Nach dem offiziellen Teil mit Ihnen, den Ehrengästen und der Presse eröffnen wir gegen 16:30 Uhr die **öffentliche familienkundliche Ausstellung** im Foyer in der 1. Etage. Dazu wird es ein Buffet mit Getränken geben.



Das GGH stellt uns für die Dauer der öffentlichen Ausstellung auch Glasvitrinen zur Verfügung (s. Foto). Wir haben zwar schon einige Exponate in unserem Fundus, möchten aber gerne Sie - unsere Mitglieder - aktiv bei der Bestückung der Vitrinen mit einbinden. **Wer interessante Exponate aus seiner Forschung zur Verfügung stellen möchte**, schickt bitte ein Foto von den Exponaten mit einer Kurzbeschreibung an unser Mitglied Hans Noll per E-Mail

[messe.noll@t-online.de](mailto:messe.noll@t-online.de). Die Exponate müssen für die gesamte Dauer der Ausstellung vom 30.4. bis Ende Mai 2022 zur Verfügung stehen. Die Vitrinen sind verschlossen und die Inhalte somit gegen Diebstahl geschützt.



Wir suchen auch aus unseren Reihen **einen passionierten Hobbyfotografen oder eine passionierte Hobbyfotografin**, der/die unsere Veranstaltung „im Bild festhält“.

Wer Interesse und Spaß daran hat, meldet sich bitte bei Frau Degenhard per E-Mail:

[monika.degenhard@t-online.de](mailto:monika.degenhard@t-online.de).

Vielleicht gelingt es uns, für die Veranstaltung auch einen **Videoclip** zu drehen. Diesen würden wir zu Beginn des „Festaktes“ zeigen.

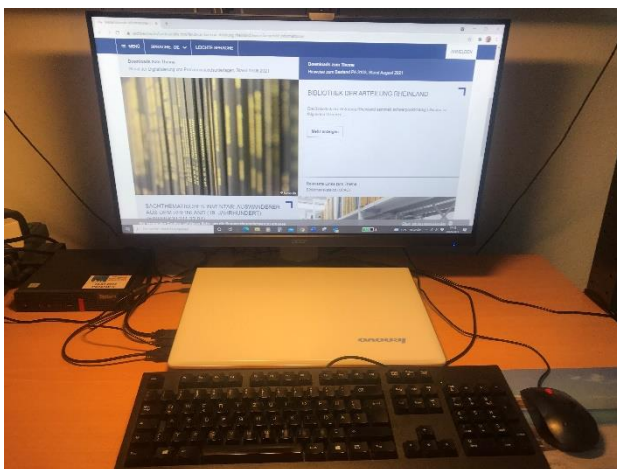
Gerne möchten wir statt eines Vortrages die Rückschau der 100-jährigen Vereinsgeschichte und des Vereinslebens etwas „moderner“ in kurzen Videosequenzen darstellen. Vorstellen können wir uns ein kurzes Interview mit Frau Degenhard als Vorsitzende des Vereins und der Bezirksgruppe – vielleicht bei einem Besuch im Stadtarchiv. Die Verwendung von Fotos von unserem Forschungstag in Dortmund, Ausschnitte aus unserer Bibliothek, die typischen Bilder von Ahnentafeln und Stammbäumen, der Blick in die „neue“ Welt mit PC und Bildschirm, um nur einige Ideen zu nennen. Das Video sollte nicht länger als 10 Minuten sein.

Und vielleicht gibt es jemanden aus dem Kreis der Mitglieder, der sowas schon mal anlässlich einer Golden Hochzeit, zum bestandenen Abitur oder von einer schönen Urlaubsreise z.B. mit seinem Smartphone erstellt hat.

Wer Spaß daran hat und uns unterstützen möchte, meldet sich bitte per E-Mail bei

[peterwege1@googlemail.com](mailto:peterwege1@googlemail.com).

Von unserem Mitglied Horst-Ulrich Osmann haben wir folgenden Beitrag zum Newsletter erhalten: **„Digitalisierung von Quellen zu Familienforschung nimmt Fahrt auf“**



Das Thema Digitalisierung nimmt im derzeitigen Wahlkampf einen besonderen Schwerpunkt ein, war aber auch schon vorher in aller Munde. Die Pandemie und der darauffolgende Lockdown haben gezeigt, dass Deutschland auf diesem Gebiet vieles aufzuholen hat, nicht nur im Bereich der öffentlichen Verwaltung und der Schulen. Insbesondere deutsche Archive haben sich lange damit schwergetan, Quellen zu digitalisieren und für Online-Forschungen zur Verfügung zu stellen. Wer einmal in holländischen Archivportalen geforscht/gesucht hat, wird erkannt haben, wie weit wir auf diesem Gebiet zurück liegen. Aber seit einiger Zeit scheint sich die Haltung zum Thema geändert zu haben. In jüngster Zeit sind vom Landesarchiv NRW und vom historischen Archiv des

Erzbistums Köln familienkundliche Quellen in Netz gestellt worden, die bereits heute wertvolle und wichtige Hilfen zur eigenen Forschung darbieten. Es ist anzunehmen und zu hoffen, dass weitere Veröffentlichungen folgen. Da nicht vorauszusetzen ist, dass bereits alle Mitglieder des DVfF und der Bezirksgruppe Düsseldorf der WGfF über entsprechende Informationen verfügen, sollen die neuen Veröffentlichungen hier noch einmal bekannt gemacht werden:

Aus den Landesarchiv NRW, Rheinland, Standort Duisburg

- Sterberegister an 1874 bzw. 1876 bis 1938, von Aachen bis Ratingen. Weitere Veröffentlichungen sind zu erwarten. Siehe:

<https://www.archive.nrw.de/landesarchiv-nrw/landesarchiv-nrw-abteilung-rheinland/weiterfuehrende-informationen>

- 675 Kirchenbücher aus dem Rheinland bis 1798, von Adendorf bis Zyfflich, und 41 Kirchenbücher aus dem Landgerichtsbezirk Aachen, von Afden bis Zweifall, siehe:

[https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-Fb\\_6356588f-bf4c-43f3-828f-03222983d007](https://www.archive.nrw.de/archivsuche?link=FINDBUCH-Fb_6356588f-bf4c-43f3-828f-03222983d007)

Aus dem Historischen Archiv des Erzbistums Köln

- Kirchenbücher, von Aegidienberg bis Zündorf, siehe:

[https://digitales-archiv.erzbistum-koeln.de/actaproweb/archive.xhtml?id=Best%20%20%20%20f6ccbe21-3a06-5e48-ba54-382268431b6a#Best\\_f6ccbe21-3a06-5e48-ba54-382268431b6a](https://digitales-archiv.erzbistum-koeln.de/actaproweb/archive.xhtml?id=Best%20%20%20%20f6ccbe21-3a06-5e48-ba54-382268431b6a#Best_f6ccbe21-3a06-5e48-ba54-382268431b6a)

- Generalvikariatsprotokolle 1588 bis 1825, siehe:

[https://digitales-archiv.erzbistum-koeln.de/actaproweb/archive.xhtml?id=Best%20%20%20%2015919ab9-1d17-5f92-b11e-41242daa1d19#Best\\_15919ab9-1d17-5f92-b11e-41242daa1d19](https://digitales-archiv.erzbistum-koeln.de/actaproweb/archive.xhtml?id=Best%20%20%20%2015919ab9-1d17-5f92-b11e-41242daa1d19#Best_15919ab9-1d17-5f92-b11e-41242daa1d19)



[www.dvff.de](http://www.dvff.de) und [www.wgff.de/duesseldorf/](http://www.wgff.de/duesseldorf/)



Folgen Sie uns gerne auf Facebook [www.facebook.com/familienkunde](https://www.facebook.com/familienkunde)